

Bio LCone

Die Erfolgsgeschichte von LCone startet im luzernischen Rothenburg und geht mittlerweile weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Wer Schweizer Rap hört, kommt nicht an LCone vorbei. Seine Karriere noch in den Kinderschuhen, releaste der Rapper im Jahr 2009 seinen ersten Song überhaupt. Nur wenige Jahre später formiert sich 041, zu der damals auch Rapper wie Mimiks, Marash & Dave, sowie Ali gehörten. Bereits seine ersten Releases konnten viele Zuhörende überzeugen und markierten damit den Startschuss in eine Karriere, die von da an nicht mehr zu bremsen war:

Es erschienen Erfolgssingles wie «Dehei» und «Bäumli», 2018 dann das Debütalbum «Aaschiss». Seine Songs begeistern so viele Menschen, dass es bald schon Auszeichnungen zu hageln beginnt. Mittlerweile zählt er vier Gold- und zwei Platinauszeichnungen in seiner Sammlung. Dem Luzerner Rapper gelingt der schwierige Spagat zwischen Humor und Ernsthaftigkeit. Party und Tiefgang. Ironie und Ehrlichkeit. Damit ist LCone auch ein Brückenbauer. Nicht nur zwischen den verschiedenen Menschen, die sich in seiner breiten Fanbase wiederfinden. Sondern auch zwischen Gefühlen, die manchmal widersprüchlich erscheinen, aber viele Menschen nur allzu oft in sich selbst wiederfinden.

Seine Kunst geht weit über die Genre-Grenzen hinaus: Er ist wohl der erste Rapper, dem es gelungen ist, einen Kinderhit zu landen. «Saurus» wird in Kindergärten und Schulen in der ganzen Schweiz eingeübt, gleichzeitig wird er von den Fans an den Konzerten am lautesten mitgesungen. Es wurde einer der Songs, für den der Rapper eine Platinauszeichnung entgegennehmen durfte.

Doch nicht nur im Studio weiss LCone zu überzeugen, auch auf der Bühne lassen die Erfolge nicht auf sich warten. Er hat bereits mehrere ausverkaufte Touren gespielt und ist ein beliebter Gast auf den verschiedensten Bühnen in der ganzen Schweiz. Genauso erfolgreich begeistert er auch das Publikum an den Festivals: Neben vielen kleineren Openairs, bespielte der Rapper auch bereits die Bühnen am Frauenfeld, Gampel, dem St. Gallen Openair, am Luzern Live, wie auch am Zürich Openair.

Der jüngste Coup gelingt ihm dann 2024 gemeinsam mit Mimiks: Die beiden releasen ihr Kollaboalbum «Loser mit Fame» und schaffen es damit auf den zweiten Platz der Schweizer Albumcharts. Daraufhin folgte eine weitere ausverkaufte Konzerttour, wie auch einen prall gefüllten Festivalsommer.

Wer nun denkt, die Erfolgstory von LCone liegt nur in der Musik, liegt aber gänzlich falsch. Der Rapper hat sich daneben noch eine zweite, erfolgreiche Karriere aufgebaut. Beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF ist er als Moderator und beliebtes Aushängeschild tätig. Viele Jahre hat er beim Hip-hop-Format SRF Bounce über die Schweizrap Szene berichtet und war Host vom Bounce Cypher, eine alljährliche Liveshow, an der die gesamte Szene zusammenkommt und ihr besten Raptexpte präsentiert. Gleichzeitig zeigt sich auch sein Gespür für gute Geschichten und das Übermitteln von Inhalten an die junge Generation: Er arbeitet aktuell als Moderator beim Reportageformat SRF Impact. Dort klärt er über verschiedenste Themen auf, wie zum Beispiel über die Gewalt an Schweizer Bahnhöfen, wofür er einen Einsatz der Bahnhofspolizei begleitete. Oftmals stürzt er sich für die

Reportagen direkt selbst ins Abenteuer, das zeigt auch die Folge über seinen Selbstversuch mit dem Rauchen aufzuhören. Seine Reportagen weisen regelmässig mehrere 100'000 Klicks auf und damit beweist er, dass er auch als Journalist und Moderator das Publikum zu überzeugen weiss.